

Die Philosophie der Lehren des Islams

Inhalt

Vorwort	15
Einleitung	17
Eine wichtige Neuigkeit	33
Einleitende Bemerkungen des Verfassers	37

Die erste Frage: Die physischen, moralischen und geistigen Zustände	41
--	-----------

Dreiteilung der Zustände des Menschen	43
Die Seele ist eine Schöpfung Gottes	52
Der Seele zweite Geburt	53
Der stufenweise Fortschritt des Menschen	54
Die Unterscheidung zwischen den natürlichen und moralischen Zuständen und eine Widerlegung des Lehrsatzes von der Unverletzlichkeit jeglichen Lebens	56
Drei Stufen der Besserung	59
Der Qur-ân bezweckt die dreifache Besserung	62
Wahre Moral	64
Der Unterschied zwischen <i>Khalq</i> und <i>Khulq</i>	66

Die erste Stufe der Besserung:	
Die physischen Zustände	68
Warum ist das Fleisch des Schweines verboten? ...	74
Die zweite Stufe:	
Die moralischen Zustände des Menschen	76
Die Moral der Unterlassung des Bösen	77
Fünf Mittel zur Aufrechterhaltung der Keuschheit ..	82
Moralische Eigenschaften bezogen auf die Vollbringung des Guten	92
Wahre Tapferkeit (Mut)	103
Wahrheitsliebe	105
Geduld	107
Mitleid	109
Die Suche nach einem Höheren Wesen	111
Der Grund warum der Heilige Prophet in Arabien auftrat	115
Was die Welt dem Heiligen Qur-ân verdankt	116
Beweise von Gottes Dasein	117
Die Attribute Gottes	122
Die dritte Stufe:	
Die geistigen Zustände des Menschen	130
Ein vortreffliches Gebet	135
Warum Kampfer und Ingwer im Trunk?	141
Die Wirkung von Ingwer	143
Wege zur vollkommenen geistigen Verbindung mit Gott	151

Die zweite Frage: Welches ist der Zustand des Menschen nach dem Tode?	157
Drei Erkenntnisse im Qur-ân über das Jenseits:	
Die erste Erkenntnis	164
Drei Arten von Wissen	166
Drei Welten – oder drei Zustände	167
Die zweite Erkenntnis	174
Die dritte Erkenntnis	178
Die dritte Frage: Sinn des menschlichen Lebens	183
Die Mittel, um das Ziel des menschlichen Lebens zu erreichen	
	187
Die vierte Frage: Die Wirkung des göttlichen Gesetzes auf den Menschen	197
Die Philosophie des Schwörens im Heiligen Qur-ân	
	202
Die fünfte Frage: Quellen der Gotteserkenntnis	211
Was ist das menschliche Gewissen?	217
Bestimmungsbegriff von Offenbarung	221
Ein Merkmal des Islams	225
Der Verfasser ein Empfänger göttlicher Offenbarungen	226

Göttliche Offenbarung –	
Quelle des vollkommenen Wissens	228
Zwei Phasen im Leben des Heiligen Propheten . . .	233
Der Zweck der Feldzüge des Heiligen Propheten . .	216